

Das Drentsche Tauschsystem

www.samenboerenvoordrentsebodem.nl

Auf dem Sandboden in Drenthe tauschen viele Ackerbauern und Viehhalter untereinander ihre Flächen. Das machen sie traditionell aufgrund der positiven Effekte auf den Boden. Der Tausch hat Vorteile für beide.

➤ Eine breitere Fruchtfolge durch Zusammenarbeit und Verwendung von Gras als Ruhegewächs.

➤ Gras als vollwertige Hauptfrucht in der Ackerbaurotation sorgt für eine tiefere Durchwurzelung und eine Zunahme der organischen Substanz.

So funktioniert es

In einem Jahr hat der Ackerbauer eine Parzelle in Betrieb, im anderen Jahr der Viehhalter. Auf diese Weise wechseln sich Ackerbau und Viehzucht ab. Sie planen gemeinsam die Bodenbearbeitung, den Düngereinsatz und Anbauplan.

Farming together for Drenthe's soil



Legend

- Parzelle des Ackerbauers
- Parzelle des Viehhalters
- Dauergrünland des Viehhalters

Vorteile Boden

- Weniger Nitratauswaschung
- Wasser wird besser aufgenommen und festgehalten
- Höhere Kohlenstofffestlegung (aus CO²)
- Weniger Pflanzenschutzmittel
- Mehr Biodiversität
- Ganzjährige Begrünung

Vorteile Ackerbau

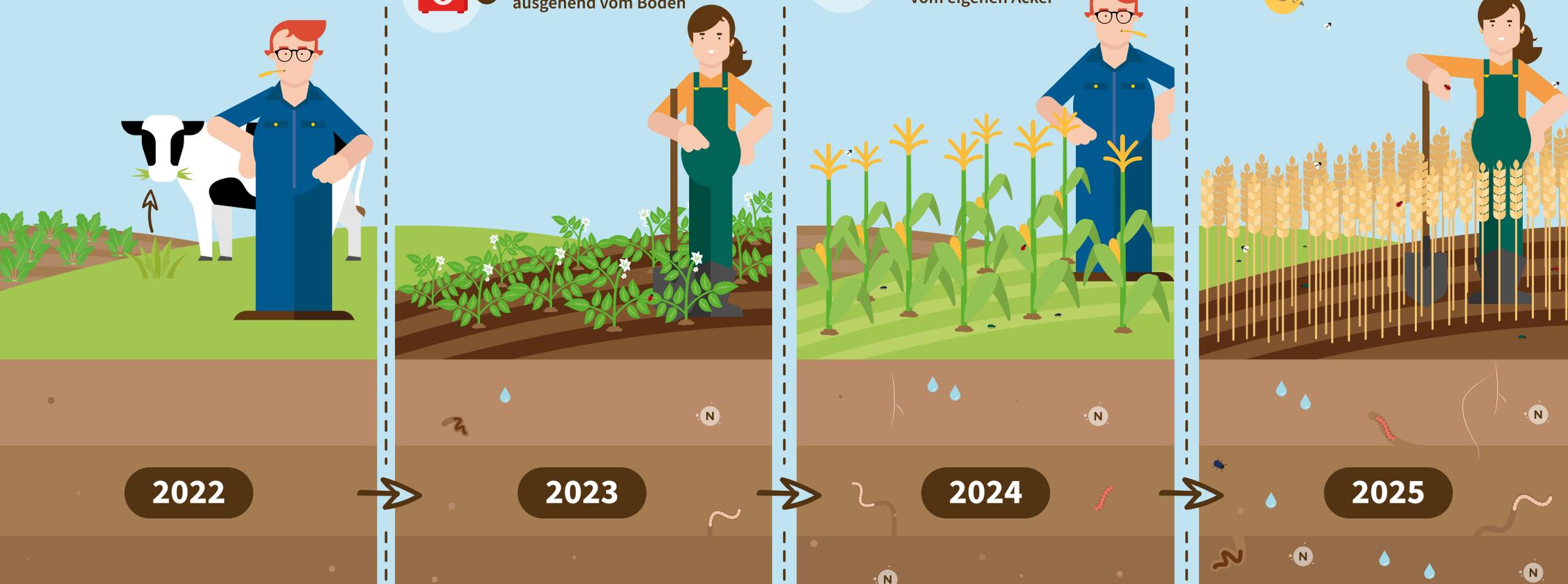
- Weitere Fruchtfolge, Kartoffeln häufig weiter als 1:4
- Unrentable Ruhegewächse liegen bei dem Viehhalter, welcher daran normal verdient
- Gesündere Pflanzen, daher weniger Pflanzenschutzmaßnahmen
- Weniger Krankheitsdruck ausgehend vom Boden

Vorteile Viehhalter

- Weniger Unkrautbekämpfung im Gras
- Mais rotiert über mehrere Parzellen
- Weniger Dürreschäden durch häufigere Gras-Neuansaat (wurzelt tiefer) und dadurch bessere Schwammwirkung des Bodens
- Mehr qualitativ hochwertiges Eiweiß vom eigenen Acker

Bodenbedarf

Welche Pflanze wo angebaut wird, hängt von den Bedürfnissen des Bodens ab. Ackerbauern und Viehzüchter entscheiden das gemeinsam.



Der Tausch wird in das Grundbuch (BRP) eingetragen

Blue Transition

Interreg North Sea

Co-funded by the European Union